

- Die **Dämmung** aus **Strohballen**, selbst eingebaut in einen Holzriegel vom niederösterreichischen Holzverarbeitungsbetrieb. 37cm in Wänden und Bodenplatte, 50 cm im Dach. In den Zwischenwänden steckt **Hanf**.
- **Barrierefreiheit: Ohne Stufen** ins Haus, auf die Veranda, in den Garten und in den Keller. Erhöht eingebaute Haushaltsgeräte (Geschirrspüler, Waschmaschine, Backrohr). Schiebetüren, alles auf einer Ebene.
- **Keine Fliesen, keine Silikonfugen**, kein Abzieher: Ein nahtlos auf Wand und Boden aufgetragener PU-Belag erspart Duschtasse und Wartungsfugen (die gerne undicht werden und schimmeln).
- Der **Holzboden**: Massive 4cm starke geölte Lärche auf Polsterhölzern, dazwischen **Schafwolle**. Bodenaufbau trotzdem nur 12cm.
- **Kompakte**, ausgereifte **Haustechnik**: Auf gerade mal einem Quadratmeter wird gelüftet, Warmwasser gewärmt und geheizt (Wandheizung). Kein Kamin, kein Heizraum, kein Brennstofflagerraum, kein Dunstabzug, keine Regenwasserpumpenanlage. Nur eine Etage, daher kein Zentralstaubsauger und kein Wäscheabwurfschacht nötig.
- Langlebige, wärmedämmende **Fenster**: Dreifachverglasung, innen geölte Lärche für die Behaglichkeit und außen eine wetterfeste Aluschale. Außenliegende Jalousien (Raffstores) sorgen für Schatten im Sommer, ohne den Ausblick einzuschränken.
- **Ein großer Wohnraum** für alle Aktivitäten – mit der Küche als Zentrum.
- Das **Komfort-WC**: Keinerlei Geruch, geduscht und geföhnt bedeutet Lebensqualität.
- Der **Erdkeller** mit **Lehmboden**: Ein Heller Raum für die Überwinterung der Pflanzen und ein dunkler fürs (eigene) Gemüse.
- Das **Begrünte Dach**: Hält das Regenwasser zurück, filtert es und schützt durch den Klimaausgleich die darunterliegende Dachhaut (Folie).
- Die **Photovoltaik**: So kann ein Teil des benötigten Stroms für Heizung und Haushalt selbst gewonnen werden. Und vielleicht auch mal ein Elektrofahrzeug geladen werden.
- Die **überdachte Veranda**: Mehr als ein halbes Jahr spielt sich das Leben im Freien ab ... die geräumige Veranda schützt vor Sonne und Regen, macht den Garten bewohnbar.
- Der **naturnahe Garten**: Der Aufwand verringert sich massiv, wenn man sich nicht ständig gegen die Natur wehrt. Heimische Heckenpflanzen, Wasserstellen, Laubbäume, unberührte Ecken, Gründach – für jede Pflanze und viele Tiere ist was dabei. Gegossen wird mit Regenwasser – aus mehreren am Grund verteilten Regentonnen.
- Viel **heimisches Lärchenholz**, unbehandelt, zu Veranda, Carport, Schuppen und überdachtem Zugang geformt.
- **Viel Licht**, effiziente Leuchten und effiziente Elektrogeräte.
- **Schutz vor Naturgewalten**: Haus auf Streifenfundamenten über Boden schwebend, darunter ein wasserunempfindlicher Keller der schadlos überflutet werden kann, Windstabilität durch geringe Bauhöhe, hagelsicheres Dach, gute Dämmung gegen Hitze und Kälte.
- **Schutz vor „Pfusch am Bau“**: Kein Zeitdruck, lückenlose **Architektenplanung** und **Bauüberwachung**, zuverlässige **Handwerksbetriebe**, hoher **Qualitätsanspruch**. Wie man das finanziert? Kompakt Bauen, Konzentration auf's Wesentliche!
- Gebaute **Altersvorsorge**: Barrierefreiheit, geringste Betriebs- und Erhaltungskosten, zukunftssicher durch hochwertige Baustoffe und die Photovoltaikanlage.